Österreich / Kärnten / Region Villach / Erlebnisraum Faaker See:

***seensüchtig.karibisch.inselreif.familiär.aktiv.unterhaltsam.abgefahren.***

**Fabelhafter Faaker See – Karibik-Urlaub in Kärnten – Lebenslust in Türkis!**

**SEENSÜCHTIG.** Glasklar, blitzsauber – der Luxus, in Trinkwasser zu baden. Und die Wassertemperaturen? Bis zu 28 Grad. Nicht umsonst zählt der Faaker See in der Region Villach zu den wärmsten Badeseen Österreichs. Das liegt an den vielen Sonnenstunden. Schließlich befindet sich der fünftgrößte See Kärntens auf der Südseite der Alpen.[www.visitvillach.at](http://www.visitvillach.at)

**KARIBISCH.** Das ist die karibische Leichtigkeit des Seins. Ja, Sie haben richtig gelesen. Denn der Faaker See gilt als „Kärntens Südsee“. Mit seinen karibisch-türkisen Farbnuancen, mit seiner ansteckend guten Laune, der einzigartigen Insel (sogar mit Hotel!), seinem Glitzern und Funkeln sowie mit seinen tiefroten Sonnenuntergängen – für unbeschwerte (Traum)-Urlaubstage. Übrigens: Verantwortlich für die unverwechselbare türkise Farbe sind feine Kalkpartikel.

**INSELREIF.** Wer sagt denn, dass eine Insel immer im Meer liegen muss? In der Region Villach ragt sie aus dem Faaker See. Mit Wald, Tennisplätzen, historischem Badehaus und weitläufiger Liegewiese sowie dem einzigen Inselhotel Österreichs. Vier Sterne, Wellness-Oase, Restaurant – auch für Tagesgäste. Die Anreise erfolgt standesgemäß mit dem Motorboot. Herrlich schlafen: auf den Campingplätzen, in den gemütlichen Privatzimmern oder Bauernhöfen bis hin zu den Vier-Sterne-Hotels.

**IDYLLISCH.** Der Faaker See. Ein Idyll. Rundherum Berge wie gemeißelt, die Wiesen wie duftende Teppiche mit kunterbunten Blumentupfen. Einzigartig: der Schilfgürtel, mit unglaublicher Tier- und Pflanzenvielfalt. Ein Tipp: Die „Everglades vom Faaker See“ mit dem Kanu oder Kajak entdecken – Abenteuer pur.

**FAMILIÄR.** Kunterbunter Familienspaß – beste Ausflugsziele, spannende Kinderspielplätze (wie zum Beispiel in Arneitz am Faaker See) und tolle Strandbäder in Egg, Dobrollach und Faak am See punkten mit flachen Seeufern und Wasserrutsche. Und das ist erst der Anfang des Familienparadieses Faaker See. Urlaub für sämtliche Generationen.

**AKTIV.** Unzählige Spazier-, Wander- und Radwege laden ein, die malerische Landschaft zu entdecken. Und am See? Da sind Windsurfen, Segeln und Boot

fahren angesagt. Aus der imposanten Bergwelt erhebt sich der Mittagskogel als pyramidenförmiger Felskegel empor. Der Grenzberg zwischen Slowenien und

Kärnten ist mit seinen 2.145 Metern einer der höchsten Berge der westlichen Karawanken. Perfekt für Ihre Power-Auszeit am Berg. Perfekt für Genuss-Radler: eine Tour um den Faaker See oder den Drauradweg entlang ([www.drauradweg.com](http://www.drauradweg.com)). Außerdem hat sich der Faaker See als E-Bike-Region einen Namen gemacht.

Urlaub mit Handicap? Der Golfclub Schloss Finkenstein bringt Schwung in den Kärnten-Urlaub ([www.golf-finkenstein.at](http://www.golf-finkenstein.at)). Und für alle, in deren Brust ein Kletterherz schlummert, empfehlen wir den „Kanzi“ – den Klettergarten Kanzianiberg. Ein toller Tipp für Abenteurer und Geschickte: der Hochseilgarten auf der Taborhöhe ([www.hochhinauf.at](http://www.hochhinauf.at)) sowie der NaturAktivPark am Faaker See.

**UNTERHALTSAM.** Im Sommer gibt die Burgarena Finkenstein den Ton an, denn hoch über dem Faaker See wird Jahr für Jahr ein Stück Kultur geschaffen. Knapp 1.200 Personen finden Platz in der historischen Arena vor der beeindruckenden Bergwelt der Karawanken. Für klangvolle Konzerte und Kabarettabende vor einer Traumkulisse. Applaus! [www.burgarena.at](http://www.burgarena.at)

Österreich / Kärnten / Region Villach / Erlebnisraum Ossiacher See:

***aktiv.vital.dynamisch.spannend.entspannend.musikalisch.abenteuerlich.***

**Gerlitzen Alpe und Ossiacher See – Bergerlebnis und Seeabenteuer!**

**Einer für alle.** Der Ossiacher See hat das gewisse Alles: verträumte Rückzugsmöglichkeiten, stimmungsvolle naturbelassene Ufer, traumhafte Bergkulissen, unbeschwerte Sonnenuntergänge sowie beste Wasserqualität in smaragdgrün. Für Seeabenteuer und Sommerfrische. Denn der Ossiacher See nordöstlich der Stadt Villach ist der abwechslungsreichste See Kärntens. Ruhe und Kultur auf der einen Seite, Sport und Event auf der anderen. Und die Kombination aus mediterran und alpin begeistert sowieso alle.

[www.visitvillach.at](http://www.visitvillach.at)

**Badespaß und Wasserwonnen.** Am Ossiacher See locken sämtliche Wassersportarten, bei angenehmen Badetemperaturen im Sommer bis zu 27 Grad. Schiff ahoi heißt es, wenn die beiden Ausflugsschiffe ablegen – bis zum Herbst fahren sie mehrmals täglich neun verschiedene Stellen des Ossiacher Sees an. Wunderschön: die markante Silhouette des Stiftes Ossiach am Südufer, einem ehemaligen Benediktinerstift.

Am See aktiv werden, kann man auf vielfältige Weise: Mit dem Rad eine gesamte Runde erstrampeln, gemütlich am Ossiacher See Trail wandern. Unser Tipp: die Finsterbach-Wasserfälle. Empfehlenswert: die Kletterwand Peterlewand oder der Kletterwald Ossiacher See. Wanderfreuden findet man auf dem Schluchtenweg, ein wunderschöner Abschnitt des bekannten Alpe Adria Trails vom Berg zum See. Mit direkter Verbindung! Müde? Rund um den Ossiacher See gibt es außergewöhnliche Unterkünfte: Top-Hotellerie, familiäre Privatunterkünfte oder auch 16 wunderschöne Campingplätze.

**Musik am See.** Damit sich nach der Action der Ruhepuls wieder einstellt: Den herrlichen Klängen beim internationalen Musikfestival „Carinthischer Sommer“ oder den Veranstaltungen der Carinthischen Musikakademie (CMA) lauschen. [www.carinthischersommer.at](http://www.carinthischersommer.at), www.die-cma.at

**Sommer-Bergbahnen mit Zertifizierung!** Die Gerlitzen Alpe wurde mit dem Gütezeichen „Beste Österreichische Sommer-Bergbahnen“ vom Fachverband der Seilbahnen der Wirtschaftskammer Österreich ausgezeichnet! die qualitätsgeprüfte Erlebnisangebote bieten und strenge Kontrollen erfüllen!

**Berge & Panorama.** Wer auf der Gerlitzen Alpe steht, wird Kärnten mit neuen Augen sehen. Denn die Gerlitzen Alpe, die sich am Nordufer des Ossiacher Sees erhebt, bietet als Ausflugsberg par excellence einen wunderbaren Mix von allem, was gefällt: grandiose Rundwege, urige Almhütten, spannende Nordic Walking Trails, das beste Basecamp für Paragleiter und Startplätze für Modelflugzeuge u.v.m.

**Auf die Glatze schweben.** Von der Gerlitzen Alpe, die von den Einheimischen aufgrund ihrer kahlen Kuppe auch liebevoll „Glatze“ genannt wird, führt die Panorama-Kanzelbahn sowie die Gerlitzen-Gipfelbahn auf knapp 2.000 Meter Seehöhe. Und genau hier tut es sich auf: das schönste Panorama Kärntens. Fast die gesamte Seenwelt des Landes liegt einem zu Füßen. Endloses „Fernsehen“ ist angesagt.

**Zwischen Almrausch und Enzian.** Oben angelangt, warten viele Wege auf ein Wanderabenteuer. Genau genommen sind es stolze 146 Kilometer markierte Wanderwege, vom Gipfel ins Tal, von Hütte zu Hütte oder rund um den Berg. Grandios für Eltern: Viele der Strecken sind auch mit dem Kinderwagen zu befahren.

**Familien-Erlebnisberg.** Noch mehr Spaß für Familien: Wasser-Pritscheln an den Speicherseen oder kühne Sprünge auf dem Gerlitzen 4er-Bungee-Trampolin wagen. Abenteuer pur: „Summer Tubing“ und der Adventurepark Gerlitzen. [www.adventurepark-gerlitzen.at](http://www.adventurepark-gerlitzen.at)

**Sattelfest.** Das Beste an den Gerlitzen Radtouren: Es geht fast immer nur bergab. Weil oben sind Sie ja schon. Also ist auf den drei gekennzeichneten Radstrecken Downhill angesagt. Fast immer ganz hinunter bis zum Ossiacher See.

**„Kuhle“ Speisekarte.** Ihnen knurrt der Magen? Kein Wunder, wenn man an die köstlichen Kärntner Kasnudeln, an eine herrliche Kärntner Jause oder an einen flaumigen Kaiserschmarrn denkt. Die Gerlitzen Alpe lädt herzlich ein: Almhütten, Berggasthöfe und Restaurants in den Hotels gibt es genug.

Ach ja, und falls Ihnen bemalte Kühe begegnen, ist das kein Zeichen von Höhenkrankheit: Bei den Tieren handelt es sich um die „wandelnde Speisekarte“ des Wirts von der Neugarten-Almseehütte. Ein Blick auf die lustigen Buchstaben, die auf die Wiederkäuer gemalt wurden (mit natürlicher Farbe) und schon weiß man, was die Küche bietet.

Österreich / Kärnten / Region Villach / Erlebnisraum Villach:

***entdecken.genießen.bummeln.flanieren.finden.shopping.***

**Viel Villach – viel Lebensfreude, viel Shoppingspaß, viel Alpe-Adria-Genuss!**

**Alpe-Adria-Stadt.** Wer Urlaub in der Stadt Villach macht, bekommt nicht nur eine romantische Altstadt serviert, sondern als Bonus den spannenden Alpe-Adria-Raum noch dazu. Denn die zweigrößte Stadt Kärntens mit rund 62.000 Einwohnern punktet als mediterraner Freigeist mit alpinem Lebensstil durch seine unmittelbare Nähe zu Slowenien und Italien. So gibt’s hier Cappuccino statt Melange und Tiramisu statt Sachertorte. Friulano statt Veltliner. Dolce far niente, umarmt vom grünen Band der Drau – man gönnt sich ja sonst nichts.

**Kultur-Stadt.** In der Stadt Villach finden Gäste alles, was ihr kunstsinniges Herz begehrt: spannende Museen, kunstbeflissene Galerien, moderne Architektur, kulturelle Kleinode, internationales Design. Hier treffen moderne Kunst auf alte Meister, feine Hochkultur auf bodenständige Volkskultur, musikalische Höhenflüge auf geschichtsträchtige Kulissen. Für einen Alpe-Adria-KulturGenuss der Extraklasse. Prädikat: sehr sehenswert!

**Genuss-Stadt.** Feines Villach – einkehren, verwöhnen, genießen. Urlaubsliebe geht durch den Magen. Bitte, Platz nehmen – auf einer sonnigen Terrasse in der Altstadt, an den Drauterrassen, in einem eleganten Gourmet-Restaurant, in einem bodenständigen Wirtshaus oder einem lauschigen Gastgarten. Die Kulinarik zeigt sich nicht nur als eine Bastion der Kärntner Küche, sondern als eine Hommage an das gesamte Alpe-Adria-Gebiet. Mit köstlichen Einflüssen aus Italien und Slowenien.

**Kongress-Stadt.** Beruflich in der Stadt und sich trotzdem wie im Urlaub fühlen? So soll es sein. Die Stadt Villach mit dem modernsten Kongresszentrum Kärntens punktet als einzigartige Business-Destination. Perfekt: die außergewöhnliche Lage direkt an der Alpe-Adria-Schnittstelle zu Slowenien und Italien. Egal ob Kongresse, Tagungen, Firmenveranstaltungen, kulturelle oder gesellschaftliche Events oder Präsentationen – das weltgewandte Villach zeigt sich national und international im besten Licht. [www.ccv.at](http://www.ccv.at)

**Drau-Stadt.** Kraftvoll wie ein dunkelgrünes Band durchzieht die Drau die Region Villach. Der größte Fluss Kärntens zeigt sich als wichtigste Lebensader und als außergewöhnlicher „Naherholungs-Fluss“.

Immer der Drau entlang geht es auf dem Drauradweg. Es sind 510 Kilometer vom Ursprung im Toblacher Feld in Italien bis nach Varaždin an der kroatisch-

slowenischen Grenze. Die schönsten Etappen führen durch die Region Villach, gut beschildert, vorbei an zahlreichen Badeseen. Und wenn Sie die Strecke nicht zurückstrampeln möchten – für den Rücktransport mit Bus und Bahn ist gesorgt. [www.drauradweg.at](http://www.drauradweg.at) Perfekt parken kann man übrigens sein Rad in Villach jetzt beim „Radbutler“: Da wird auf das Rad persönlich aufgepasst und ein gratis Radservice gibt es noch dazu. Idyllisch: Kanuwandern auf der Drau: die Natur zieht wie auf einem Rollband an einem vorbei.

**Gute-Laune-Stadt.** Fröhliche Gelassenheit und Humor krönt Villach mit Superlativen. Denn zwei Mal im Jahr herrscht in der Stadt Ausnahmezustand – natürlich im positiven Sinne: beim „Villacher Kirchtag“ sowie beim „Villacher Fasching“. Die verrückten Zahlen – 450.000 Besucher machen den „Villacher Kirchtag“ zur größten Brauchtumsveranstaltung Österreichs. Beim Trachtenfestzug nehmen 3.500 Menschen teil. Zu essen gibt es unter anderem 10.000 Liter Kirchtagssuppe und 10.000 Brathühner. „Lei, lei“ heißt es jedes Jahr im „Villacher Fasching“. Ein Erlebnis für sich: der größte Faschingsumzug mit 4.500 Narren sowie die beliebten Sitzungen des Villacher Faschings im Fernsehen. Zu Spitzenzeiten verfolgen rund zwei Millionen Zuseher die Übertragung. [www.villacherkirchtag.at](http://www.villacherkirchtag.at), [www.villacherfasching.at](http://www.villacherfasching.at)

**Shopping-Stadt.** Eine kleine Urlaubserinnerung, ein lässiges Designerstück, ein trachtiges Must-Have? In der Stadt Villach finden auch in der Shoppingwelt die Gegensätze zueinander. So reihen sich in der Einkaufsstadt edle Boutiquen sowie Feinkost- und Delikatessenanbieter, ausgesuchte Buchläden, Handwerksgeschäfte und Shoppingmalls, exklusive Trachtengeschäfte und bunte Bauernmärkte aneinander. Trendsettern, aber auch Familien empfehlen wir das Einkaufszentrum „Atrio“: Hier ist „Shopping senza confini“ angesagt. Mit attraktiven Geschäften, einer Familienerlebniswelt und vielfältiger Gastronomie. Anspruchsvoll? Selbstverständlich. Besonders? In jeder Facette. [www.stadtmarketing-villach.at](http://www.stadtmarketing-villach.at), [www.atrio.at](http://www.atrio.at)

**Advent-Stadt.** Hand aufs Herz: Villach hält nichts von Winterschlaf. Schon gar nicht im Advent. Denn in der kalten Jahreszeit verzaubert die zweitgrößte Stadt Kärntens seine Gäste im Lichterschein. Voller Lebendigkeit, voller Magie, voller Überraschungen. Das bedeutet: Eislaufen vor dem Villacher Rathaus, die Hände an einer Tasse Glühwein wärmen, in den Kaffeehäusern verweilen oder einfach nur den Eiszapfen beim Wachsen zusehen. In der Adventszeit verwandelt sich ganz Villach in eine sinnliche Weihnachtswelt Alle Jahre wieder. [www.villacheradvent.at](http://www.villacheradvent.at)

Österreich / Kärnten / Region Villach / Erlebnisraum Warmbad-Naturpark Dobratsch:

***wohltuend.entspannend.wärmend.aussichtsreich.belebend.vital.***

**Villachs schöner Westen: Berge, Baden, Panorama – so fängt Erholung an!**

**Wasser, Wärme, Wohlgefühl – Warmbad-Villach: Blickfang KärntenTherme.** Abtauchen in Österreichs außergewöhnlichster Badeerlebniswelt. Die KärntenTherme in Warmbad-Villach mit absolutem Wow-Effekt. Eine grandiose Kombination aus Action und Entspannung, sowie traumhafte Beauty- und Wellness-Angebote. Family-Spaß auf den Röhrenrutschen und im Crazy-River ist ebenso angesagt wie ein 25-Meter-Sportbecken, ein Top-Fitness-Studio sowie ein SPAradies als Wohlfühl-Oase der Extraklasse. Nach Badeschluss hungrig und müde? Der Karawankenhof liegt nur einen Bademantelgang entfernt. [www.kaerntentherme.com](http://www.kaerntentherme.com), [www.karawankenhof.com](http://www.karawankenhof.com), [www.warmbad.com](http://www.warmbad.com)

**Urquellbecken**. Ein Erlebnis für sich: Baden im legendären Urquellbecken im ThermenResort Warmbad-Villach. Täglich sprudeln 10 Millionen Liter in das Becken, das als schmerzlinderndes und entzündungshemmendes Quellwasser direkt aus dem Kiesboden tritt. Und sich dadurch alle drei bis vier Stunden erneuert. Dazu die besten Kureinrichtungen, 5-Sterne-Luxus, haubengekrönte Restaurants usw. [www.warmbaderhof.com](http://www.warmbaderhof.com), [www.med-warmbad.at](http://www.med-warmbad.at)

**Bad Bleiberg.** Bereit für eine Frischzellenkur? Willkommen in Bad Bleiberg. Hier fließt seit Jahrzehnten warmes, heilendes Thermalwasser. Statt Blei werden in dem ehemaligen Bergbaudorf rheumatische Beschwerden, Stress und Atemwegserkrankungen abgebaut. Komfortabel kuren ist im Vivea Gesundheitshotel Bad Bleiberg angesagt. Oder im bekannten Humanomed Gesundheits- & Wellnesshotel Bleibergerhof\*\*\*\*Bleibergerhof. Noch mehr Gesundheit? Einmal richtig durchatmen – in den zwei öffentlich zugänglichen Heilklimastollen. [www.bad-bleiberg.at](http://www.bad-bleiberg.at), <https://www.vivea-hotels.com/hotels/bad-bleiberg-kaernten/>, [www.bleibergerhof.at](http://www.bleibergerhof.at)

**Terra Mystica, Terra Montana.** Spannend für die ganze Familie: das multimediale Erlebnisstollen-Schaubergwerk in Bad Bleiberg als eines der beliebtesten Ausflugsziele Kärntens. Die Reise unter Tag beginnt mit einer 68 Meter langen Bergmannsrutsche. Ab geht es! [www.terra-mystica.at](http://www.terra-mystica.at)

**Naturpark Dobratsch – der Naherholungsberg**

Natürlich entspannt es sich am besten. Wie am Hausberg der Villacher, auf der „Villacher Alpe“ in 2.166 Metern Seehöhe. Sie dürfen aber ruhig „Dobratsch“ sagen. Es handelt sich um denselben Bergstock, unmittelbar westlich der Draustadt. Das Gebiet ist schon seit Jahrzehnten als Naturpark geschützt, um das zu erhalten, was wir auch unseren Gästen weitergeben möchten: eine

unberührte Landschaft, eine intakte Flora und Fauna, Naturerlebnisse vom Feinsten, die schönsten Plätze zum Schauen, Entspannen und Genießen.

Und auf dem Gipfel? Da ragt der markante Sender in die Höhe, schmiegen sich die zwei höchst gelegenen Kirchen Europas an den Felsen und thront das moderne Gipfelhaus (40 Betten, Gastwirtschaft, Seminarräume). Die Höhepunkte: einzigartige Wanderungen (alles bestens markiert), die faszinierende Ausstellung zur heimischen Vogelwelt (bei der Aichingerhütte), der spannende Geologiepfad (Fossilien, Vulkan- und Karstgesteine, Gailtal-Kristallin, alpiner Muschelkalk) und der feinsinnige Alpengarten mit über 1.000 alpinen Pflanzen. Nicht verpassen: die abenteuerlichen Wildtierbeobachtungen mit einem Naturranger.

Auf den Dobratsch gelangt man über die Villacher Alpenstraße – eine der schönsten Panoramastraßen Österreichs. 16,5 Kilometer geht es von Villach-Möltschach bis zur Rosstratte auf 1.732 Metern Seehöhe. Dazwischen: viele wunderschöne Rastplätze und Aussichtsplattformen, spannende Kinderspiel- und -erlebnisplätze, urige Hütten und gemütliche Berggasthöfe. Ganzjährig geöffnet!

Auch Skitourengeher, Langläufer und Winterwanderer genießen den ältesten Naturpark Kärntens in vollen Zügen. Denn der Dobratsch zeigt sich in der kalten Jahreszeit als wahrer „WinterWunderBerg“. In der nebelfreien Komfortzone genießen Skitourengeher, Schneeschuhwanderer, Langläufer und Winterwanderer (geräumte Wege bis zum Gipfel!) ein wahres Paradies. Eine Gaudi: Schlitten fahren auf dem präparierten Rodelhügel bei der Rosstratte. Einen Schneespielplatz gibt es hier auch. Nicht nur für kleine Gäste . . .

Villacher Alpenarena. Ein nordisches Skizentrum für Skispringer und Langläufer. Heimische Top-Sportler trainieren auf der international anerkannten Rennloipe. Die Zahlen? Fünf Kilometer Länge, beleuchtet, drei Kilometer werden sogar beschneit. Also garantiertes Langlaufvergnügen bis ins Frühjahr. Selbst dann ist nicht Schluss: Dank der sommertauglichen Skirollerstrecke. [www.villacheralpenarena.at](http://www.villacheralpenarena.at)

Weitere Informationen über das Naturreservat und die Villacher Alpenstraße unter [www.naturparkdobratsch.at](http://www.naturparkdobratsch.at), [www.villacher-alpenstrasse.at](http://www.villacher-alpenstrasse.at), [www.alpengarten-villach.at](http://www.alpengarten-villach.at)

**Nötsch im Licht**

Es war das Licht. Dieses einzigartige Licht, das die Maler in Nötsch am Fuße des Dobratsch faszinierte. So sehr, dass sie einen Malerkreis bildeten, ein impressionistisches Kunstzentrum, den „Nötscher Kreis“ – Die Künstler selbst? Sie waren niemand geringere als die international anerkannten Maler Sebastian Isepp, Anton Mahringer, Franz Wiegele und Anton Kolig. Noch heute dokumentiert in der Bäckerei und Mühle Wiegele (die älteste aktive Mühle im südlichen Kärnten)

in Nötsch das Kunstschaffen dieser Maler und deren Wirkungskreis.

Mit einem Besuch im Museum oder einem geführten Kulturspaziergang begibt man sich auf die Spuren des Nötscher Malerkreises. Weitere Tagesausflüge? Wie wäre es mit einer Kutschenfahrt durch die Schütt entlang der Gail? Oder mit einem Naturpark-Ranger auf Erlebnis-Wanderung zu gehen? Für Abenteurer geht es mit dem Kanu oder beim Rafting entlang der Gail. Oder Sie fliegen mit dem Motorflugzeug über die bezaubernde Landschaft.

Für alle, die es geruhsamer lieben: 50 Kilometer markierte Wanderwege, Rad- und Reitwege sowie beste Angelplätze warten. Zur Erfrischung geht es ins Berg-Erlebnisbad oder an die nah gelegenen Badeseen. Dass es die Nötscher zu feiern verstehen, zeigen der Josefimarkt im März, der Gailtaler Kirchtag mit dem Kufenstechen im Sommer sowie beim großen Polentafest im Oktober.

Für Fans der bildenden Kunst: das Museum des „Nötscher Kreises“ im Ortszentrum von Nötsch. Es ist dem Leben und Werk der Künstler des „Nötscher Kreises“ rund um Franz Wiegele gewidmet. Diese haben Anfang des 20. Jahrhunderts mit ihrer sehr individuellen Malerei die österreichische Kunst entscheidend mitgestaltetet. [www.noetsch.at](http://www.noetsch.at), [www.noetscherkreis.at](http://www.noetscherkreis.at)

**Arnoldstein – Urlaubsglück ohne Grenzen**

Die Ferienregion Arnoldstein im Gailtal liegt in unmittelbarer Nähe des Dreiländerecks zwischen Österreich, Slowenien und Italien. Grenze bedeutet hier in der Mitte sein. Im Schnittpunkt zwischen drei großen europäischen Kulturkreisen, dem germanischen, dem romanischen und dem slawischen.

Jeder dieser einzigartigen Kulturkreise hat seine Spuren hinterlassen. Auf diesen bewegen sich Besucher, Gäste und Urlauber in Arnoldstein auf Schritt und Tritt. Wandernd, auf der grenzüberschreitenden 3-Länder-Tour zum Beispiel. Oder auf den zahlreichen Radwegen sowie Mountainbike-Strecken.

Und im Winter? Da erwartet Skisportler am Dreiländereck eines der schönsten Skigebiete Kärntens: klein, fein, sehr familiär. Mit perfekter Pistenqualität und persönlicher Atmosphäre. Für einen winterweißen Wedelspaß. Abseits der Piste freuen sich Gäste über wundersame Winterwanderwege, sowie ein Langlauf-Loipennetz mit über zehn Kilometern.

Auf diese schöne Landschaft kann man ruhig ein Lied singen? Das tut gewiss der „Grenzlandchor Arnoldstein“, einer der bekanntesten Kärntner Chöre. Kultur pur heißt es auf der Klosterruine Arnoldstein. Die revitalisierte Klosterruine zeigt sich als Kulturzentrum für Konzerte und Feste. Nicht verpassen: den Schrotturm auf der Fuggerau, das Heimatmuseum, die sakralen Bauten, den Pöckauer Wasserfall sowie das spannende Bunkermuseum Wurzenpass mit einer Größe von 11.000 Quadratmetern. [www.arnoldstein.gv.at](http://www.arnoldstein.gv.at), [www.3laendereck.at](http://www.3laendereck.at)

**I**

**nformation & Buchungen:**

Region Villach Tourismus GmbH

Peraustraße 32 • 9500 Villach, Österreich

Tel.: +43 / (0)4242 / 42000 – 0 • Fax DW: 42

E-Mail: office@region-villach.at • [www.visitvillach.at](http://www.visitvillach.at)

Unser digitales Bildarchiv finden Sie unter [www.visitvillach.at](http://www.visitvillach.at)!